



Ratsfraktion Gütersloh

Langertsweg 24, 33330 Gütersloh

Telefon 05241-24155

Mail: SPD.Ratsfraktion.Guetersloh@t-online.de

Homepage: <http://www.spd-guetersloh.de>

An den Vorsitzenden
des Planungsausschusses
Herrn H. Kollmeyer
Stadt Gütersloh
Per Mail

21.07.2020

Sehr geehrter Herr Kollmeyer,

die SPD-Fraktion stellt zu der nächsten Sitzung des Planungsausschusses am 18.08.2020 folgenden

Antrag: Beleuchtung des Postdamms

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, eine Beleuchtung des Postdamms zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und zur Steigerung der Attraktivität für Fahrradfahrer*innen zu prüfen und das Ergebnis dieser Prüfung zeitnah dem Ausschuss vorzustellen.

Begründung:

Der Postdamm ist als eine wichtige Verbindungsstrecke zwischen Isselhorst und Gütersloh anzusehen, über die hauptsächlich weiterführende Schulen, Vereine oder das Zentrum der Stadt erreicht werden.

Die fehlende Beleuchtung des Postdamms, der seit neuerem als Fahrradstraße ausgewiesen ist, mindert die Attraktivität und vor allem die Verkehrssicherheit dieser Verbindungsstrecke zwischen Ortsteil und Stadt. Besonders problematisch ist die Situation für die Kinder und Jugendlichen, welche die Schulen morgens mit dem Fahrrad erreichen möchten und gleichfalls für diejenigen, die am späteren Nachmittag oder Abend mit dem Fahrrad zurück in das Dorf gelangen möchten.

Die Beleuchtung des Postdamms ist mit Blick auf die Attraktivität und die Verkehrssicherheit der Fahrradstraße eine notwendige Maßnahme, die im Zuge der Modernisierung von Isselhorst zeitnah umgesetzt werden sollte.

Mit der Ausweisung des Postdamms als Fahrradstraße sind die Vorteile und die Notwendigkeit einer Beleuchtung der Strecke noch offenkundiger geworden:

Die Attraktivität der Strecke für den Fahrradverkehr kann zugunsten des Ziels einer ausbaufähigen Mobilität und zu umweltschonendem Verhalten gesteigert werden. Die Ziele der Mobilität und des Ausbaus von Fahrradstraßen für eine klimafreundlichere Stadt werden damit gestärkt.

Eine Beleuchtung erhöht zudem die Verkehrssicherheit und kann besonders bei Eltern dazu führen, dass die Sorgen gemindert werden, ihre Kinder mit dem Fahrrad auch in den Herbst- und Wintermonaten mit dem Fahrrad fahren zu lassen.

Mit Blick auf die Folgen der Lichtemissionen für den Naturschutz und die Besorgnis um Tiere sollte auch geprüft werden, ob der technische Fortschritt neue Konzepte einer umweltverträglichen Beleuchtung des Postdamms ermöglicht (z. B. Bedarfsschaltung, Bewegungsmelder, Solarleuchten).

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Thomas Krümpelmann
(Planungspolitischer Sprecher)